



# Amtsblatt

Nr.33/2011

05. Dezember 2011

ausgegeben am:

<b>Nr.</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Seite</b>
1	Rat der Stadt Lünen am 15.12.2011 Tagesordnung 6/2011	214
2	Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Lünen Hier: Umlegungsverfahren VIII „Auf dem Beisey“	216
3	Bekanntmachung der Bezirksregierung Arnsberg, Flurbereinigungsbehörde hier: Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte gemäß § 14 Flurbereinigungsgesetz – Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue-Lünen-	217

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Lünen

Das Amtsblatt ist kostenlos erhältlich bei der Stadt Lünen, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen  
an der Informationsloge des Rathauses,  
im Internet unter [www.luenen.de/amtsblatt](http://www.luenen.de/amtsblatt) oder per E-Mail: [buero.buergermeister@luenen.de](mailto:buero.buergermeister@luenen.de)

Auskunft Telefon: 02306 104-1260

## **BEKANNTMACHUNG**

6 / 2011

GREMIUM

Rat der Stadt Lünen

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 15.12.2011, 16:15 Uhr

SITZUNGSORT

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen,  
Sitzungssaal 1, 1. Etage

---

## **TAGESORDNUNG**

### **ÖFFENTLICHER TEIL**

#### **I BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

- |   |   |                |
|---|---|----------------|
| 1 | Einbringung Nachtragshaushalt   |                |
| 2 | Satzung über die Steuerhebesätze der Stadt Lünen  | VL-179/2011    |
| 3 | 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lünen vom 10.12.2008 | VL-153/2011    |
| 4 | Bürgerhaushalt 2012   | VL-180/2011    |
| 5 | Übernahme von Amtsvormundschaften / Amtspflegschaften durch freie Träger                            | VL-168/2011    |
| 6 | Bezuschussung des Fördervereins "Jugendcafe Gahmen e.V."  | VL-172/2011 1N |
| 7 | Familienpaten in Lünen  | VL-173/2011    |

#### **II MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**

Keine

#### **III ANTRÄGE UND ANFRAGEN**

- |   |  |            |
|---|--|------------|
| 1 | Antrag der GFL-Fraktion vom 28.11.2011 i.S. Umbesetzung Mandatsträger    | AF-52/2011 |
| 2 | Antrag der GFL-Fraktion vom 30.11.11 i.S. Fremdwährungsderivategeschäfte | AF-51/2011 |

## **NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

### **IV BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

Keine

### **V MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**

Keine

### **VI ANTRÄGE UND ANFRAGEN**

Keine

### **VII MÜNDLICHE ANFRAGEN**

Lünen, den 01.12.2011

Gez.  
Hans Wilhelm Stodollick  
Bürgermeister

# Bekanntmachung

## Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Lünen

### Umlegungsverfahren VIII „Auf dem Beisey“

Der nach § 76 Baugesetzbuch gefasste Beschluss (Vorwegentscheidung) des Umlegungsausschusses vom 30. November 2010 über die Regelung der Eigentums- und Besitzverhältnisse und der sonstigen Rechte für die nachstehend bezeichneten und zum Umlegungsgebiet VIII „Auf dem Beisey“ gehörenden Grundstücke ist am 14. April 2011 unanfechtbar geworden:

- 1.) Grundstücke: Borker Straße / Ladestraße  
Ordnungs-Nr.: VIII/ 1  
Eigentümer: Stadt Lünen  
Grundbuch von: Lünen, Blätter 14926 und 15253
  
- 2.) Grundstück: Ladestraße 11; Borker Straße 30, 32  
Ordnungs-Nr.: VIII/ 1.8  
Eigentümer: Herr Wilhelm Blumenkemper  
Grundbuch von: Lünen, Blatt 9647
  
- 3.) Grundstücke: Ladestraße / Ladestraße 5, 7  
Ordnungs-Nr.: VIII/ 13  
Eigentümer: Firma Linz u. Co. GmbH  
Grundbuch von: Lünen, Blatt 12984

Der Eintritt der Unanfechtbarkeit wird nach § 71 BauGB hiermit bekannt gemacht.

Am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung des Zeitpunktes seiner Unanfechtbarkeit tritt der Beschluss in Kraft.

Lünen, 14. April 2011  
Der Vorsitzende

( Siegel )

gez. Dr. Hemmrich

Dr. Hemmrich  
Ltd. Städt. Rechtsdirektor a.D.

Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung  
- Flurbereinigungsbehörde -

59494 Soest, den 21.11.2011  
Stiftstraße 53  
Telefon: 02931/82 5134  
Telefax: 02931/825190

Vereinfachte Flurbereinigung  
Lippeaue-Lünen  
Az.: 28 00 4

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

- gemäß § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) -

Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Verfahrensfläche des **Flurbereinigungsverfahrens Lippeaue-Lünen** mit 15 Änderungsbeschlüssen gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG in der z. Z. gültigen Fassung geändert. Die mit den Änderungsbeschlüssen zum Verfahrensgebiet zugezogenen Grundstücke sind nachfolgend aufgeführt:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Stadt Lünen	Altlünen	2	14, 15, 33, 107, 108, 109, 116, 127
		19	63, 119, 149, 452, 453, 454, 455, 456, 470, 471, 1005
		20	33, 40, 41, 47, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 63, 69, 72, 75, 77, 78, 79, 80, 83, 85, 87, 88
		21	27, 28, 29, 30, 31, 43, 44, 47, 50, 51, 52, 73, 77, 95, 96
		24	13

...

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Stadt Selm	Bork	32	86, 87, 89
		38	74, 75, 78, 79,
		74	6, 7, 10, 12, 24, 27, 28, 34, 35, 38, 39, 40, 46, 47, 48
Stadt Dortmund	Derne	7	324, 325
	Kemminghausen	1	53, 54, 66, 67, 132
Stadt Lünen	Lippolthausen	3	6, 37, 38
Stadt Waltrop	Waltrop	6	291
		7	124, 125, 126, 127, 128, 129, 274, 275, 276

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind von den Inhabern **innerhalb einer Frist von 3 Monaten** bei der Flurbereinigungsbehörde, Bezirksregierung Amsberg, Stiftstraße 53, 59494 Soest anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag

Helle

